

In meinen Kommissionsverlag ging soeben über:

Die altslavische Revue

STAROSLOVAN

Vierteljahrsschrift zur Pflege der altslavischen Sprache, Geschichte und Kultur.

Diese deutsch geschriebene, wissenschaftlich hochstehende und inhaltlich zumeist bisher völlig Unbekanntes bietende Zeitschrift verfolgt den Zweck, die Deutschen, mit denen die Slaven unter allen Nationen völkergeschichtlich die meisten Berührungspunkte hatten, über die lautere Wahrheit der slavischen Vergangenheit zu orientieren. Die Revue hat keine politische oder sonst versteckte Tendenz, sondern will lediglich eine solide Brücke zu der Erkenntnis schlagen, dass bisher weder die Slaven selbst ihre alte Sprache, Geschichte und Kultur kennen, noch viel weniger die Deutschen, denen die Emanationen der slavischen Forschung schon aus sprachlichen Gründen meist unzugänglich bleiben.

Mit der Vierteljahrsschrift zugleich erscheint als Beilage (ohne weitere Aufzählung) das wichtige Werk:

Slavische Runendenkmäler,

das auch die deutsche Runenforschung auf eine völlig neue Grundlage stellt.

Es erschienen bis jetzt: Jahrgang 1 in 4 Heften (1913) und Jahrgang 2, Heft 1 (1914).

Mit vielen Illustrationen und Kunstbeilagen.

Preis pro Jahrgang M 8.50 mit 20%.

An befreundete Firmen liefere ich à cond. auf 8 Wochen und bitte zu verlangen.

LEIPZIG, Königstrasse 1.

Oswald Weigel.

Ich teile dem Gesamtbuchhandel mit, daß ich im freundlichen Einvernehmen mit der Firma Friedrich Schneider in Leipzig ab 1. April d. J. die Kommission der Firma

Heinze & Blanckerts
Verlag für Schriftkunde
und Schriftunterricht
Berlin

übernommen habe. Die Auslieferung der Verlagsartikel wird zunächst nur in Berlin erfolgen.

Der Großvertrieb der Heinze & Blanckertschen Stahlfedern, Federhalter und Metallartikel verbleibt in den Händen der Firma Friedrich Schneider in Leipzig.

Leipzig, 30. März 1914.

F. Volckmar.

Kommissionswechsel in Berlin.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß mir die Firma

Hans Langewiesche,
Eberswalde

jetzt ihre Vertretung für Berlin übertrug.

Ich bitte die Herren Berliner Verleger, für die Kontinuations- und Versendungslisten hiervon freundlichst Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im März 1914.

F. Volckmar
Kommissionsgeschäft.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

L. Meister, Antiquariat
in Zürich I, Münsterstrasse Nr. 9.
Leipzig. **Otto Klemm.**

Wir sind mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten. Unsere Vertretung in Leipzig, sowie ein vollständiges Auslieferungslager hat nach wie v. d. Firma: Th. Thomas, Komm.-G., Leipzig, Talstr. 13*) Berl. Allgemeiner Beobachter, Hugo Erdmann, Hamburg I, Alsterdamm 2.

*) Wird bestätigt:

Th. Thomas, Komm.-Geschäft.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

Berliner Sortiment

mit gut. Bibliothekslieferungen ist für 24 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt Breslau 10, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers und daher geplanter Übersiedelung einen bestbekanntesten wissenschaftlichen Verlag (ertragsreiche rechts- u. staatswissenschaftliche Werke in hohen Auflagen, gut eingeführte Schulbücher usw.), durchschnittlicher Reingewinn der letzten drei Jahre über 30 000 M. — Kaufpr. 200 000 M.

— Der Verkäufer legt großen Wert auf einen tüchtigen würdigen Nachfolger und würde solchem bei Barzahlung und raschem Abschluß entgegenkommen.

Überfichtliche Unterlagen stehen ernstlichen Interessenten gegen Zusicherung strengster Diskretion zu Diensten. Angebote zur Weitergabe an meinen Auftraggeber erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In norddeutscher Hafenstadt

ist eine in höchster Blüte stehende Sortimentsbuchhandlung für ca. 90 000 M. käuflich zu haben, event. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos.

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Für wohlhabenden Herrn evang. Konfession bietet sich im rhein. Industriegebiet Gelegenheit, angesehene, sehr rentable Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung wegen Zuruhesetzens des Besitzers zu erwerben. Anfragen mit Angabe der verfügbaren Mittel unter „Rheinland“ □ 1268 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gut eingeführter und noch entwicklungsfähiger

Hygien. Verlag

ist mit Beständen preiswert zu verkaufen. Bisheriger Besitzer bleibt auf Wunsch still beteiligt.

Angebote sind zu richten unter X. Y. □ 1275 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine von höchsten Stellen empfohlene, vornehm ausgestattete, allbekannte, wohlfeile

Jugendsammlung,

die in mehreren Bänden vorliegt, ist mit allen Rechten, Marken und Klischees zum Herstellungspreis zu verkaufen. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. u. Nr. 1283.

Eine über 100 Jahre bestehende, weit renommierte Buch- u. Musikalienhandlung in rein deutscher Stadt Österreichs, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers um den Preis von 75 000 Kr., bei einer Anzahlg. d. kurrenten Lagerwertes von 50 000 Kr., zu verkaufen.

Das Geschäft steht seit Jahrzehnten mit sämtlichen größeren Instituten u. Behörden der Stadt in reger Verbindung, hat schöne Kontinuationen und ist äußerst günstig gelegen.

Interessenten steht es frei, durch längere Zeit mit dem derzeitigen Besitzer zu arbeiten, um das Geschäft nach jeder Richtung kennen zu lernen. Alles Nähere nur direkt.

Zuschriften unter „Altrenommiertes Geschäft“ an Leipzig. **f. Volckmar.**

Fachzeitschrift

der kinematographischen Branche, 4. Jahrg., ca. 1000 M. Reingewinn bringend u. bedeut. erweiterungsfähig, ist f. nur 1500 M. no. bar zu verk. Neugierige verb.! Gef. Angeb. u. □ 1281 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Kommissions-Übernahme.

Heute übernahm ich die Kommission und Auslieferung der Firma:

**W. Harry Möllers Verlag für
Rechts- u. Staatswissenschaften**
Leipzig

Leipzig, d. 15. März 1914.

Rudolph Hartmann.

Ich übernahm die Auslieferung der Firma:

Verlagsanstalt „Victoria“
G. m. b. H., Berlin SW. 47.

Leipzig, im März 1914.

Wilhelm Drey.